

FREIWILLIGE FEUERWEHR ANDELSBUCH



Fahrzeugschau anlässlich der 120-Jahr-Feier der FFW Andelsbuch

JAHRESBERICHT 2002

I. MITGLIEDERSTAND

Zum 31.12.2002 hat die Wehr Andelsbuch einen Mannschaftsstand von 70 Aktiven, 10 Passiven und 17 Ehrenmitglieder – das ergibt gesamt 97 Mitglieder.

Im Jahre 2002 ist Wirth Bernhard nach einer 4-jährigen Pause wieder in unsere Wehr eingetreten. Er hat gleich wieder bei der Wettkampfgruppe von Jos Geser sehr erfolgreich mitgemacht. Bernhard macht auch trotz Wohnsitz in Schwarzach regelmäßig bei den Proben mit und ist auch bei den anderen anfallenden Arbeiten mit Freude dabei. Bernhard, dir ein besonderer Dank für deinen Entschluss, wieder in unserer Wehr ein aktives Mitglied zu sein.

Auf eigenen Wunsch sind aus Zeitmangel im Jahre 2002 die Wehrmänner Bär Jodok Alois, Wirth Norbert und Düringer Ignaz aus der Wehr ausgetreten.

Ich möchte diesen dreien heute im Namen der Feuerwehr für all die Stunden, die sie für die Allgemeinheit geleistet haben – und das waren in 30 bzw. 16 Jahren nicht wenige – sehr herzlich danken.

Die ersten drei Damen in unserer Wehr haben das Probejahr zur vollen Zufriedenheit der Vereinsführung geleistet und haben inzwischen den Grundlehrgang in der Feuerweherschule mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Noch vor dem Beginn der Herbstproben konnten wir wieder drei junge Burschen in die Feuerwehr Andelsbuch aufnehmen. Den sehr mutigen aber auch sehr sinnvollen Schritt taten Feuerstein Thomas, Feuerstein Christoph und v. d. Thannen Christoph. Wir wünschen euch viel Freude und gute Kameradschaft und auch viel Zeit, um die heute von einem Feuerwehrmann geforderte Ausbildung mitmachen zu können. Noch einmal vielen Dank für euren Entschluss Feuerwehrmann zu werden.

II. AUSZEICHNUNGEN

Das Verdienstabzeichen des Landes Vorarlberg in Bronze für 25 Jahre Feuerwehr tragen 47 Mann.

Für 40-jährige Feuerwehrzugehörigkeit tragen 28 Mann die Silberne Verdienstmedaille.

Das Bronzene Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes tragen 4 Mann.

Weiters haben wir in unserer Wehr folgende Leistungsabzeichenträger:

Funkleistungsabzeichen Bronze	16 Mann
Funkleistungsabzeichen Silber	12 Mann
Funkleistungsabzeichen Gold	8 Mann

Leistungsabzeichen Bronze	83 Mann
Leistungsabzeichen Teilsilber	68 Mann
Leistungsabzeichen Silber	50 Mann
Leistungsabzeichen Gold	12 Mann

Bundesleistungsabzeichen Bronze	61 Mann
Bundesleistungsabzeichen Silber	53 Mann

Südtiroler Leistungsabzeichen Bronze	34 Mann
Südtiroler Leistungsabzeichen Silber	33 Mann

III. LEHRGÄNGE IN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE

22.02.2002	Vorbereitung Funk Silber	2 Mann	16 Std.
25.-27.02.2002	Atenschutz	2 Mann	48 Std.
10.04.2002	Grundausbildung Funk	3 Mann	24 Std.
22.-23.04.2002	Gefährliche Stoffe	1 Mann	16 Std.
27.-29.05.2002	Drehleiter-Maschinist	2 Mann	48 Std.
19.06.2002	Fortbildung Höhere Dienstgrade	1 Mann	4 Std.
03.-05.06.2002	TLF-Maschinist	2 Mann	48 Std.
24.-27.06.2002	Gruppenkommandanten-Lehrgang	1 Mann	32 Std.
02.-04.09.2002	Grundausbildung	3 Frauen	72 Std.
05.-06.09.2002	Funk	1 Mann	16 Std.
19.09.2002	Grundausbildung Funk	2 Mann	16 Std.
21.-24.10.2002	Zugskommandanten-Lehrgang	4 Mann	128 Std.
25.10.2002	Vorbereitung FLA Gold	4 Mann	32 Std.
11.-13.11.2002	Atenschutz	3 Mann	72 Std.
27.11.2002	Silo- und Behälterbrände	1 Mann	4 Std.

Im Berichtsjahr waren 32 Männer bzw. Frauen insgesamt 576 Stunden in der Landesfeuerweherschule, um sich aus- und weiterzubilden.

IV. ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Datum	Tätigkeit	Mann	Stunden
12.01.	DLK-Bewegungsfahrt	2	1,0
04.02.	DLK-Übung	15	22,0
06.02.	Funkübung	10	10,0
13.02.	DLK-Übung	3	60,0
18.02.	DLK-Übung	4	8,0
20.02.	Funkschulung	21	53,0
25.02.	DLK-Übung	3	3,0
27.02.	DLK-Übung	4	8,0
04.03.	DLK-Übung	3	4,5
06.03.	DLK-Übung	4	6,0
06.03.	Funkübung	5	5,0
07.03.	DLK-Bewegungsfahrt	1	1,0
11.03.	DLK-Übung	3	4,5
13.03.	DLK-Übung	4	8,0
16.03.	DLK-Übung Bad Reuthe	3	4,5
18.03.	DLK-Übung	3	6,0
20.03.	DLK-Übung Rot Kreuz Andelsbuch	4	8,0
25.03.	DLK-Übung	4	8,0
27.03.	DLK-Übung	3	6,0
03.04.	Funkübung	3	3,0
03.04.	Teilprobe	26	52,0
08.04.	Vollprobe	44	66,0
10.04.	Teilprobe	28	56,0
15.04.	Vollprobe	53	76,0
17.04.	Teilprobe	24	48,0
17.04.	Zusatzübung Großdorf	9	18,0
17.04.	DLK-Zusatzübung Großdorf	3	6,0
22.04.	Vollprobe	22	33,0
22.04.	Zusatzübung Schwarzenberg	9	18,0
22.04.	DLK-Zusatzübung Schwarzenberg	3	6,0
23.04.	DLK-Zusatzübung Schnepfau	3	4,5
24.04.	Teilprobe	29	58,0
30.04.	Kreisübung Andelsbuch	50	75,0
03.05.	DLK-Kreisübung Damüls	3	6,0
11.05.	DLK-Vorführung Rot Kreuz Egg	3	3,0
15.05.	DLK-Übung Holzbauwerk, Reuthe	3	6,0
17.05.	DLK-Übung Au	3	6,0
25.05.	DLK-Jugendausbildung Mittelwald	3	3,0
31.05.	DLK-Übung Bezau	3	6,0
04.06.	DLK-Übung Sulzberg	3	9,0
14.07.	DLK-Übung Sibratsgfäll	3	6,0
23.08.	DLK-Übung Warth	3	9,0

Datum	Tätigkeit	Mann	Stunden
04.09.	DLK-Übung	15	23,0
09.09.	DLK-Übung	4	6,0
11.09.	DLK-Übung	3	6,0
16.09.	DLK-Übung	4	8,0
18.09.	DLK-Übung	3	6,0
22.09.	DLK-Übung Reuthe	3	9,0
23.09.	DLK-Übung Schwarzenberg	3	6,0
25.09.	DLK-Übung	3	6,0
27.09.	Zusatzübung Müselbach	10	20,0
27.09.	DLK-Zusatzübung Müselbach	3	6,0
30.09.	Vollprobe	43	64,5
30.09.	Zusatzübung Egg	10	20,0
30.09.	DLK-Zusatzübung Egg	3	4,5
02.10.	Teilprobe	27	54,0
07.10.	Vollprobe	51	76,5
09.10.	Teilprobe	29	58,0
09.10.	DLK-Übung Mellau	3	6,0
12.10.	DLK-Vorführung Bezau	3	15,0
14.10.	Vollprobe	52	104,0
16.10.	Teilprobe	31	62,0
16.10.	Zusatzübung Alberschwende	10	20,0
16.10.	DLK-Zusatzübung Alberschwende	3	6,0
21.10.	Vollprobe	47	70,5
23.10.	Teilprobe	34	68,0
06.11.	Funkübung	8	8,0
04.12.	Funkübung	8	8,0
04.12.	DLK-Übung	4	8,0
09.12.	DLK-Übung	4	8,0
11.12.	DLK-Übung	4	8,0
16.12.	DLK-Übung	4	8,0

72	Übungen und Schulungen	861	1.573,0

davon 15 Voll- bzw. teilproben, 1 Kreisübung, 5 Zusatzübungen, 5 Funkübungen,
1 Funkschulung und 45 Drehleiterübungen und -vorführungen inkl. Bewegungsfahrten

V. EINSÄTZE

Datum	Einsatz	Mann	Stunden
04.01.	Personensuche im Schigebiet Mellau (Wärmebildkamera)	2	14,0
17.02.	Verkehrsunfall L200 Heimgarten	14	55,0
06.03.	Ölbindemittel Mooserstraße	2	3,0
07.03.	Fehlalarm Sozialzentrum Bezau	10	2,5
16.03.	Brand Lebür 167, Alberschwende	37	11,0
29.03.	Fehlalarm Spielmoosstube, Schwarzenberg	27	13,5
04.04.	Flächenbrand Klausberg, Andelsbuch	29	87,0
17.04.	Brand Sennerei, Schwarzenberg (Wärmebildkamera)	50	70,0
25.04.	Rauchentwicklung Keller Metzler, Unterbezegg	17	6,0
17.05.	PKW-Bergung bei Dr. Rüscher	3	1,5
17.05.	Paragleiterbergung	2	4,0
20.05.	Paragleiterbergung	2	4,5
01.06.	Paragleiterbergung	2	6,0
14.06.	Verkehrsunfall L200 Bersbucher Wald	5	5,0
16.06.	Verkehrsunfall L200 Hof	10	10,0
04.07.	Brand Österle, Doren (Wärmebildkamera)	9	12,0
02.08.	Paragleiterbergung	2	5,0
03.08.	Rutschige Fahrbahn L 200, Bühel	7	7,0
11.08.	Keller unter Wasser Kriegner, Heidegg	2	3,0
11.08.	Felssturz, Bezauer Wald	12	18,0
10.09.	Brand Warther Hof, Warth (Wärmebildkamera)	7	15,0
13.09.	Paragleiterbergung	2	3,0
29.09.	Brand Eberle, Lingenau	8	16,0
13.10.	Verkehrsunfall L200 Gasthaus Ritter, Bersbuch	10	15,0
17.10.	Überflutung L200 beim Brandschrofen	24	24,0
23.10.	Suchaktion Natter Kaspar	30	30,0
25.11.	Brand Fetz, Egg (Wärmebildkamera)	8	18,0
27.11.	Brand Sporenegg, Andelsbuch	13	13,0
04.12.	Brand Denz Franz, Schwarzenberg	19	10,0
13.12.	Brand Neyer Georg, Hittisau	7	21,0
28.12.	Brand Dorner, Hittisau (Wärmebildkamera)	2	2,0
31 Einsätze		374	505,0

Kanalspülungen und Reinigungsarbeiten:

Datum	Einsatz	Mann	Stunden
07.01.	Geser Georg und Fritz	1	1
20.02.	Geser Georg und v. d. Thannen Bruno	1	2
20.03.	Mennel Franz Anton, Grunholz	1	3
11.04.	Greber Wolfgang, Ache	1	2
06.05.	Felder Hans, Moos	1	1
06.05.	Ritter Johannes, Kalchern	1	1
08.06.	Wasserbehälter füllen Pühringer, Moos	1	1
24.06.	Felder Jodok, Moos	1	1
28.06.	Liebschick Helmut, Bezegg	1	1
08.07.	Wettkampfplatz Lift reinigen	2	5
19.07.	L200 waschen im Baustellenbereich	2	1
02.08.	Martin Fink, Grunholz	2	2
02.08.	Fink Willi, Grunholz	1	3
16.10.	L200 waschen Viehausstellung	2	6
26.10.	Ziegen- und Pferdeausstellung	17	38
28.10.	Hotel Landammann Platz waschen	2	2
15.11.	Kriegner Josef, Heidegg	1	2
17.12.	Geser Georg, Hof	1	1
18 Einsätze		39	73

Mit unseren Einsatzfahrzeugen wurden im Berichtsjahr insgesamt 10.022 km zurückgelegt.

Kommando-Funk-Fahrzeug	2.644 km
Mannschaftstransportfahrzeug	5.010 km
Tanklöschfahrzeug 2000	286 km
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung	458 km
Drehleiter Bregenzerwald	1.624 km

Gesamt gefahrene km	10.022 km

VI. VERKEHRSREGELUNG, ORDNUNGS- UND ABSPERRDIENSTE

Datum	Einsatz	Mann	Stunden
12.02.	Faschingsumzug	4	12
07.04.	Weisser Sonntag	2	2
01.05.	Käsefest	6	21
05.05.	Gemeindehaus Einweihung	2	2
09.05.	Christi Himmelfahrt	2	2
30.05.	Fronleichnam	2	2
28.06.	FC-Fest	4	20
29.06.	FC-Fest	4	20
02.08.	Feuerwehrfest	4	20
03.08.	Feuerwehrfest	4	20
04.08.	Feuerwehrfest	7	28
17.08.	Outdoorveranstaltung	3	15
26.10.	Ziegen- und Pferdeausstellung Vormittag	17	85
	Ziegen- und Pferdeausstellung Nachmittag	14	56
	Ziegen- und Pferdeausstellung Aufräumen	12	36
07.12.	FC-Clubbing	3	15
14 Veranstaltungen		90	356

VII. LEISTUNGSWETTKÄMPFE

Am 16. März trat Kohler Christoph zum Funkleistungsabzeichen in Silber in der Landesfeuerweherschule mit großem Erfolg an.
Christoph, Gratulation zu dieser schönen Auszeichnung.

8. Juni 2002: Tiroler Landesleistungswettkämpfe in Münster

Gruppe Metzler Harald

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Staffell.	Ges.P.
Bronze A	2. Rang	43,5	10	64,5	386,0
Silber A	1. Rang	53,7		64,1	382,2

Gruppe Leitner Bertram

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Staffell.	Ges.P.
Bronze B	3. Rang	50,5	10	67,7	372,8

29. Juni 2002: Südtiroler Leistungswettkämpfe am Stilfser Joch

Gruppe Metzler Harald

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Staffell.	Ges.P.
Bronze A	45. Rang	42,0	20	66,6	366,4
Silber A	5. Rang	46,0		66,3	387,7

6. Juli 2002: Vorarlberger Landesleistungsbewerbe in Nüziders

Gruppe Geser Jos

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Staffell.	Ges.P.
Bronze A	2. Rang	52,9		68,0	377,1
BFLA Bronze A	3. Rang	50,2	5	68,8	376,0

Gruppe Metzler Harald

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Staffell.	Ges.P.
Silber A	4. Rang	51,6		63,7	381,7
BFLA Bronze A	1. Rang	43,6	5	63,4	388,0
Finale um den Goldenen Helm	4. Rang				

20. Juli 2002: Nassleistungsbewerb Bezirk Bregenz in Hörbranz

Gruppe Metzler Harald

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Ges.P.
Klasse A	1. Rang und somit Bezirkssieger 2002	51,3		448,7

Gruppe Geser Jos

	Rang	Zeit	Fehlerp.	Ges.P.
Klasse A	5. Rang	54,5		435,5

Um diese hervorragenden Ergebnisse zu erreichen mussten viele Stunden miteinander geprobt werden.

Insgesamt waren beide Gruppen zusammen 1.166 Stunden 77 Mal im Gerätehaus und auf unserem neuen Wettkampfpfplatz an der Ach beim Training, um gut vorbereitet zu den Wettkämpfen gehen zu können.

An dieser Stelle möchte ich Brunhilde und Balthasar Ritter für die zur Verfügung Stellung des Wettkampfpplatzes danken.

Der absolute Höhepunkt der Wettkämpfe im Jahr 2002 war das Antreten von Andreas Kempf, Andreas Feuerstein, Christoph Kohler und Helmut Liebschick zum Leistungsabzeichen in Gold am 23. November in der Landesfeuerwehrschule.

Eine sehr gute Vorbereitung, gute Teamarbeit und eine positive Einstellung brachte allen vier Teilnehmern den riesen Erfolg bei der Feuerwehrmatura.

Eine besondere Leistung war ihre Hausaufgabe, nämlich das Erstellen einer Wasserkarte für unsere Gemeinde. Das Werk ist hervorragend gelungen und wurde auch von den Bewertern mit der höchsten Punktezahl belohnt.

Für uns ist dies ein sehr wertvolles Nachschlagewerk in die neue Funkzentrale.

Ich möchte euch zum großen Erfolg recht herzlich gratulieren und euch danken, dass ihr euch die Zeit genommen habt, um das höchste Ziel eines Feuerwehrmannes zu erreichen.

VIII. SITZUNGEN UND VERSAMMLUNGEN

Datum	Tätigkeit	Mann	Stunden
11.01.	Jahreshauptversammlung		
30.01.	Sitzung wegen Wettkampf	3	6
23.01.	Ausschusssitzung	8	32
05.02.	Dienstbesprechung Bregenzerwald	3	6
14.02.	Dienstbesprechung Mittelwald	3	6
26.02.	Festsitzung mit Riedberg Quintett	7	14
01.03.	Festsitzung	7	14
05.03.	Ausschusssitzung	9	36
09.03.	Bezirkstag Höchst	3	6
20.03.	Ausschusssitzung	8	32
20.04.	Verbandstag Hohenweiler	5	15
02.05.	Ausschusssitzung	9	36
19.06.	Festsitzung	6	12
11.07.	Ausschusssitzung	9	32
03.09.	Ausschusssitzung	9	36
24.09.	Dienstbesprechung Mittelwald	2	4
25.09.	Besprechung mit Rosenbauer wegen Jacken	6	6
08.10.	Brandbesprechung Lingenau	1	2
12.11.	Ausschusssitzung	9	36
11.12.	Sitzung mit Fa. Kogler wegen Bekleidung	5	5
14.12.	Brandbesprechung Hittisau	1	2
23.12.	Ausschusssitzung	17	34
22 Sitzungen, Versammlungen, Besprechungen		130	372

IX. ANSCHAFFUNGEN

Im Berichtsjahr 2002 musste beim Kommandofunkfahrzeug das Getriebe erneuert werden.

Beim Tankwagen wurden wieder einige Leitungen undicht und mussten in Eigenleistung ausgewechselt werden. Auch der Fahrersitz wurde auf Kosten des Vereines neu überzogen.

Bei der Drehleiter musste ein Teil am Korb verstärkt werden und die Aufhängelagerung ausgewechselt werden.

Weiters mussten wiederum Uniformen, Dienstblusen, Hemden, Hosen, Stiefel, Handschuhe, Einsatzoveralls und –helme erneuert werden. Auch mussten Rettungsleinen ersetzt werden.

Um den Atemschutzträgern realistische Übungen bieten zu können, müssen immer wieder größere Mengen Nebelflüssigkeit gekauft werden.

Ein besonderer Schwerpunkt waren die Anschaffung von 6 neuen Piepsern sowie die immer wieder anfallenden Reparaturen dieser.

X. FESTLICHE UND GESELLIGE VERANSTALTUNGEN

- 11.01. Kameradschaftsabend
- 01.02. Verdienstkreuzübergabe Gasthaus Falken, Großdorf
- 12.04. Besichtigung Landesfeuerwehrverband mit Dokwiese Kleber
- 07.07. Landesfeuerwehrfest
- 08.07. Spatenstich Feuerwehrhaus
- 26.07. Feuerwehrfest Schoppernau
- 2.-4.08. Fest zum 120-jährigen Bestehen unserer Wehr sowie
10 Jahre Riedberg Quintett
- 18.10. Firstfeier Feuerwehrhaus
- 22.09. Einweihung Feuerwehrhaus Egg
- 20.10. Tag der Feuerwehr

An dieser Stelle möchte ich besonders unser Fest anlässlich des 120-jährigen Bestehens unserer Wehr herausheben.

Das Fest war geprägt von einer sehr guten Vorbereitung und Organisation sowie vorbildlicher Zusammenarbeit aller.

Vom Zeltauf- und -abbau, über die Mithilfe während des Festes – hier gilt ein besonderer Dank auch allen Feuerwehrfrauen und -freundinnen – bis hin zur aufwändigen Abrechnung durch Bernhard hat alles hervorragend geklappt.

Besonders danken möchte ich aber auch einmal unserem Zeltmeister Howy, der sehr viel Arbeit auf sich genommen hat.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den beiden Baufirmen Moosbrugger und Kohler für ihre Unterstützung durch die zur Verfügung Stellung div. Geräte und Fahrzeuge sowie den Stadel der Fa. Moosbrugger inkl. Stromverbrauch.

Auch der Wettergott meinte es dieses Mal sehr gut mit uns und die Besucherzahlen waren über unseren Erwartungen.

Zusammen mit dem Riedberg Quintett konnten wir somit ein überaus erfolgreiches und schönes Fest feiern.

Hier möchte ich auch noch erwähnen, dass es uns dadurch möglich wurde, Einsatzbekleidung für 70 Mann aus unserer eigenen Vereinskassa anzuschaffen.

XI. SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Auch 2002 hat sich unsere Wehr wieder am Vereinerennen des WSV Andelsbuch auf der Niedere beteiligt. Die Feuerwehr zählt bei diesem Rennen immer wieder zu den Vereinen, die am meisten Starter melden.

Unsere Mannschaften belegten die Plätze 6, 10, 17 und 23.

Allen einen herzlichen Dank für das Mitmachen und Gratulation zu den guten Leistungen.

XII. ALTMATERIALSAMMLUNGEN

Im Jahre 2002 führte die Feuerwehr die wöchentliche Papierannahme beim Bahnhof durch.

An dieser Stelle möchte ich unserem Fink Willi einen ganz besonderen Dank für diesen Dienst aussprechen.

Am 19.10. wurde die Papier- und Eisensammlung durchgeführt.

Insgesamt wurden 2002 von der Andelsbacher Bevölkerung 67.040 kg Papier zum Bahnhof gebracht.

Bei der Eisensammlung wurden wie alle Jahre 40.000 kg Alteisen abgegeben.

Zweimal wurden von Feuerwehrmännern Problemstoffe beim Bahnhof entgegengenommen.

Um diese Menge an Altstoffen der Wiederverwertung zuzuführen waren 136 Mann 200 Stunden bei der Arbeit und leisteten damit auch einen Beitrag, um die Vereinskassa aufzubessern.

Allen einen herzlichen Dank dafür.

Werte Gäste, liebe Wehrkameradinnen und -kameraden!

Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr beweist wiederum, wie wichtig eine Institution, wie es die Feuerwehr ist, für eine Gemeinde bzw. eine Region ist. Ohne eure Bereitschaft, freiwillig rund um die Uhr für andere da zu sein, würde vieles nicht funktionieren.

Vor allem durch eure großartigen Leistungen bei den Einsätzen konnte oft das Schlimmste verhindert werden. Dass diese Leistungen aber ohne die verschiedensten Übungen, Schulungen und Lehrgänge nicht möglich sind, ist jedem klar. Für euer Verständnis dafür und besonders auch für die gute Kameradschaft in unserem Verein möchte ich mich ganz persönlich bei euch bedanken.

Für eine Vereinsführung ist es oft nicht einfach, die Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen aller zu erfüllen, es sozusagen allen recht zu machen. Gerade deshalb ist eine gute Kameradschaft und Zusammenarbeit äußerst wichtig.

Wie immer gebührt ein spezieller Dank unserem Schriftführer Tone, dem Kassier Bernhard, dem Chronisten Jos, dem Statistiker Howy sowie unseren Gerätewarten Walter und Alexander, die unzählige Stunden, zusätzlich zu den bereits erwähnten, für ihre speziellen Aufgaben opfern.

Hier möchte ich auch einmal erwähnen, dass im Berichtsjahr auch zusätzlich zu den angeführten Stunden noch ca. 700 Stunden für verschiedenste Verwaltungs-, Organisations- und Instandhaltungsarbeiten durch verschiedene Wehrmänner geleistet wurden. Vielen Dank auch dafür!

Dem Rotkreuz Andelsbuch, unter Obmann Gerhard Ritter, möchte ich für die gute Zusammenarbeit bei der Bergung von Paragleitern sowie auch für den Dienst bei unserem Fest im August herzlich danken.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir auch das Projekt Vereinehaus zu einem für alle positiven Abschluss bringen und ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit in den gemeinsamen Räumlichkeiten.

Dem Musikverein unter Obmann Stefan Fritz sowie Kapellmeister Stefan Meusburger für die Ausrückungen bei unseren festlichen Anlässen, möchte ich ebenfalls einen herzlichen Dank aussprechen. Auch dem Musikverein danke ich für die gute Zusammenarbeit in Sachen Vereinehaus und hoffe ebenfalls auf eine angenehme Zeit in der gemeinsamen Unterkunft.

In diesem Zusammenhang schließe ich gleich den Dank an unseren Bürgermeister Anton Wirth und den Gemeindevorstand sowie an die Gemeindevertretung für die finanzielle und ideelle Unterstützung bei der Umsetzung des Vereinehauses an. Speziell bedanken möchte ich mich natürlich bei den Mitgliedern der GIG – der Gemeinde Immobilien Gesellschaft -, die seit Anfang 2002 für das Projekt hauptverantwortlich sind.

Natürlich darf hier auch ein Dank an die Gemeinde für das zur Verfügung gestellte Budget für die jährlich anfallenden und notwendigen Ausgaben nicht fehlen.

Dem Gendarmerieposten Egg unter Postenkommandant Otto Zengerle gilt ebenfalls ein Dank für die Unterstützung bei den verschiedenen Einsätzen sowie bei unserem Fest im Sommer.

Ein Vergelt's Gott möchte ich unserem Herrn Pfarrer Edwin Matt für den Gottesdienst am Tag der Feuerwehr im Oktober sagen. Ebenfalls danken möchte ich ihm und seinen Mitzelebranten Pater Andreas Batlogg sowie Feuerwehrkurat Dominikus Matt für den Festgottesdienst anlässlich unserer 120-Jahr-Feier im August.

Am Ende meines Berichtes möchte ich noch einmal euch Wehrkameraden, meinem Stellvertreter Harry Simeoni sowie den Zugs- und Gruppenkommandanten für die gute Zusammenarbeit und euren Einsatz im abgelaufenen Jahr ganz herzlich danken. Dies kann ich sicher vor allem auch im Namen unserer Bevölkerung tun.

Für 2003 wünsche ich euch allen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg sowie wenig Einsätze und freue mich auf ein angenehmes Arbeiten im neuen Gerätehaus. Vor allem auch auf eine weiterhin gute Kameradschaft schließe ich mit unserem Wahlspruch

„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.“

Kommandant Jodok Metzler